



<https://biz.li/2xfi>

SEGELSPARTE IM SPORT- UND SCHÜTZENVEREIN SCHILLERSLAGE LIESS SICH ÜBER "OPEN SOURCE SOFTWARE" AN BORD INFORMIEREN

Veröffentlicht am 01.04.2015 um 20:14 von Redaktion AltkreisBlitz

Zur Vorbereitung auf die Segelsaison 2015 hat die Segelsparte im SSV (www.ssv-segeln.de) sich einen kundigen Fachmann in das Vereinsheim des SSV Rapsfeld 13 in Schillerslage eingeladen. Um das Thema "Navigation" und zur heute dazu notwendige Software zu vertiefen, hat Bernd Reimann, Ausbilder im DHH - Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V., Zweigstelle Hannover, (www.dhh.de/zweigstelle_hannover.html) ein fünfstündiges Seminar geboten.



Zehn Mitglieder und Gasthörer haben aufmerksam die Ausführungen von Bernd Reimann aufmerksam verfolgt, um sich über die Möglichkeiten kostenloser Alternativen zu ansonsten recht teurer Software zum Thema informieren zu lassen. Schwerpunkte waren dabei frei verfügbare Programme zur Navigation, zur Wind- und Wettervorhersage und elektronische Seekarten.

Im Ergebnis konnten die Teilnehmer mitnehmen, dass es gute bis sehr gute freie Programme gibt, um zu Navigieren, Routen zu planen, Wolken, Wind und Wetter bis hin zu Wellenhöhen vorauszusagen, sowie sich über Luftdruckgebiete und deren Veränderungen zu informieren.

Eine Anekdote dazu hatte Bernd Reimann aus einem Gespräch aus der Vergangenheit mit einem Vertreter unserer Bundesmarine, nachdem eines dieser freien Programme sogar die Qualität der bei der Bundeswehr offiziellen Programme übersteigt. Geeignete Seekarten, auf Papier und elektronische Seekarten allerdings müssen eigentlich immer käuflich erworben werden, um vor Allem die Aktualität der Inhalte gesichert dargestellt zu finden. Allerdings lassen sich die vorgestellten Programme in vielen Fällen auf Basis dieser elektronischen Seekarten ausführen und sich damit ihre Programmfunktionen wesentlich vielfältiger nutzen und darstellen lassen.

Dass die für die deutschen Seegebiete auf Nord- und Ostsee verfügbaren amtlichen Seekarten nicht frei zur Verfügung stehen, war ein Diskussionsthema, da zum Beispiel die USA solche amtlichen Karten für ihre Seegebiete und darüber hinaus weltweit zur freien Nutzung ständig aktualisiert.